

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

21.04.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 196|24

Schwerer Verkehrsunfall | Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion | Schuppenbrand

Erstellerin: Josephin Sader

Schwerer Verkehrsunfall

Ort: Großpösna (Störmthal), S 242

Zeit: 19.04.2024, 15:55 Uhr

Bereits am Freitagnachmittag ereignete sich in Großpösna ein schwerer Verkehrsunfall. Der 46-jährige Fahrer (deutsch) eines Pkw VW fuhr auf der Staatsstraße 242 in südliche Richtung. Aus bisher ungeklärter Ursache kam er in einer leichten Rechtskurve nach links auf die Gegenfahrbahn und kollidierte im weiteren Verlauf mit einem entgegenkommenden Lkw (Fahrer 63). In der Folge musste der Fahrer von der Feuerwehr aus dem Pkw VW befreit werden. Der 46-jährige wurde schwer verletzt und musste zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der 63-jährige Fahrer des Lkw erlitt leichte Verletzungen. Die Höhe des Sachschadens kann gegenwärtig noch nicht beziffert werden. Der Verkehrsunfalldienst nahm den Unfall vor Ort auf und hat die Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion

Ort: Schkeuditz, Kleiststraße

Zeit: 20.04.2024, 23:55 Uhr

In der vergangenen Nacht zündeten Unbekannte in einem Briefkasten einen noch nicht konkret ermittelten pyrotechnischen Gegenstand. In der Folge detonierte dieser und beschädigte die Briefkastenanlage, die

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Klingelanlage sowie die Scheibe der Eingangstür des Mehrfamilienhauses. Personen wurden nicht verletzt. Die Höhe des entstandenen Sachschadens konnte noch nicht beziffert werden. Das Polizeirevier Leipzig-Nord hat die Ermittlungen aufgenommen.

Schuppenbrand

Ort: Leipzig (Mockau-Nord), Simon-Bolivar-Straße

Zeit: polizeilich bekannt: 20.04.2024, 17:58 Uhr

Aus bisher ungeklärter Ursache geriet ein 6 x 4 Meter großer Wellblechschuppen in Brand. In der Folge wurde dieser vollständig zerstört und stürzte ein. Die eingesetzten Feuerwehrrkräfte löschten den Brand. In dem Schuppen befanden sich Wellpappe, alte Motorräder, ein Oldtimer und diverser Schrott. Die Höhe des Sachschadens konnte noch nicht beziffert werden. Personen kamen nicht zu Schaden. Es wird wegen eines Branddelikts ermittelt und der Einsatz eines Brandursachenermittlers geprüft.

Einbruch in Pflegedienst

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg)

Zeit: 20.04.2024, 18:00 Uhr bis 20.04.2024, 19:52 Uhr

Im genannten Zeitraum hebelten Unbekannte die Eingangstür eines Pflegedienstes auf und drangen in der Folge ein. Die Räume wurden durchsucht und aus mehreren Geldkassetten Bargeld und Briefmarken im Wert eines hohen dreistelligen Betrages entwendet. Der entstandene Sachschaden wurde auf 3.500 Euro geschätzt. Das Fachkommissariat der Kriminalpolizei sicherte vor Ort Spuren und ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls.

Radfahrer kollidiert mit Straßenbahn

Ort: Leipzig (Stötteritz), Papiermühlstraße

Zeit: 20.04.2024, 19:25 Uhr

Der 34-jährige Straßenbahnfahrer der Linie 4 fuhr gestern Abend auf der Papiermühlenstraße in südöstliche Richtung. Auf Höhe des Grundstücks Nummer vier kam es zum seitlichen Zusammenstoß mit dem in gleicher Richtung fahrenden 84-jährigem Radfahrer. In der Folge stürzte der Radfahrer und musste zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Weitere Personen wurden nicht verletzt. Die Höhe des Sachschadens wurde mit rund 1.000 Euro beziffert.

Illegales Plakatieren

Ort: Leipzig (Zentrum), Brühl

Zeit: 20.04.2024, 10:57 Uhr

Gestern Vormittag wurde der Polizei gemeldet, dass mehrere Personen die Glasfassade einer Postbank beschmieren würden. Die eingesetzten Kräfte stellten dann drei Frauen (28, 28, 32) und drei Männer (20, 21, 28) fest, die im Bereich der Glasfassade der Postbank und in den Höfen am Brühl mehrere Plakate in der Größe A3 angebracht hatten. Hierbei handelte es sich um Werbeplakate der letzten Generation für zukünftige Veranstaltungen. Durch die Plakatierung entstand kein Schaden. Die Personen führten noch mehrere Plakate, Tapetenleim und Flyer mit sich, die sichergestellt wurden. Das Polizeirevier Leipzig-Zentrum ermittelt wegen einer Ordnungswidrigkeit.